

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1 Auftakt: Heilende Räume und Zeiten	15
Therapeutische Kommunikation (Mk 1,21–28)	15
<i>Logismoï: Großmächtige Gedanken</i>	21
Aufrichtende Nähe I (Mk 1,29–31)	24
<i>Verbundenheit: Wege aus der Vereinzelung</i>	26
Aufrichtende Nähe II (Lk 13,10–16)	27
<i>Sabbat: Transformative Kontemplation</i>	32
Im Übergang (Mk 1,9–11)	33
2 Poröse Grenzen: Unterwegs in eine größere Gemeinschaft	35
„Ich will – werde rein!“ (Mk 1,40–45)	35
<i>Verweilen: Im Hören bleiben</i>	38
„Dein Glaube hat dich gerettet“ (Lk 17,11–19)	40
<i>Kreditierung: Ermächtigendes Zutrauen</i>	44
„Geh und wasch dich siebenmal im Jordan!“ (2 Kön 5,1–19)	46
<i>Sammlung: Vom Vielen zum Einen</i>	60
„Steh auf, nimm deine Bahre und geh!“ (Mk 2,1–12) ..	61
<i>Pilgern: Zum Schauen aufbrechen</i>	68
„Steh auf und stell dich in die Mitte!“ (Mk 3,1–6)	71
<i>Aufstehen: Auf der Spur aufrechten Lebens</i>	76

„Wie heißt du?“ (Mk 5,1–20)	78
<i>Vernetzung: Globale Gesundheit</i>	84
3 Töchter und Söhne:	
Heilungsbedürftige Verwandtschaften	87
Die Tochter des Jäirus und die blutflüssige Frau (Mk 5,21–43)	87
<i>Refigurationen: Erzählte Berührungen – berührendes Erzählen</i>	100
Der Sohn eines königlichen Beamten (Joh 4,46–53) ...	103
<i>Aufblühen: Therapeutisches Vertrauen</i>	107
Der suizidale Junge (Mk 9,14–29)	109
<i>Entstigmatisierung: Mit inneren Stimmen leben</i>	113
Die Tochter einer Syrophönizierin (Mk 7,24–30)	115
<i>Widerstandskraft: Mit Gott ringen</i>	117
4 Öffnungen: Vom Hellwerden des Lebens	121
„Effata! Öffne dich!“ (Mk 7,31–37)	121
<i>Staunen: Wenn Sinne und Geist sich weiten</i>	125
„Siehst du etwas?“ Der Blinde von Betsaida (Mk 8,22–26)	128
<i>Recovery: „Ich sehe nicht Dunkel, ich sehe Licht“</i>	130
„Was willst du, dass ich dir tue?“ (Mk 10,46–52)	132
<i>Lichtfülle: Die Kraft des Visionären</i>	136
 Ausklang	140
 Danksagung	142
 Anmerkungen	143